

Hall. patriot. Wochenblatt

z u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

31. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 6. August 1846.

Inhalt.

Kinder-Bewahr-Anstalt. — Predigtanzeige. — Königl.
licher Servis. — 35 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Kinder-Bewahr-Anstalt. Den beiden
Kinder-Bewahr-Anstalten sind folgende Gaben und
Geschenke zugekommen: 1) Vom Königl. Landgericht
den 28. April überwiesene Versäumniskosten des Deb-
ster L. 6 Sgr. 2) Vom Königl. Inquisitoriat den 25.
Mai aus der Untersuchungssache wider den Handarbei-
ter D. 2 Thaler. 3) Vom Königl. Landgericht
den 11. Juli die Sammlung bei Handlungen freiwilli-
ger Gerichtsbarkeit zusammen 6 Thlr. 14 Sgr. 11 Pf.
4) Vom Herrn Consist. Rath Dr. Holuck den Ertrag
einer Weihnachtspredigt, zusammen 19 Thlr. 20 Sgr.
5) Vom hiesigen Kunstverein die Einnahme bei der
Kunstaussstellung am 19. Juli, zusammen 14 Thlr. 20
Sgr. Von vorstehenden Gaben hat jede der beiden
Anstalten die Hälfte empfangen, und sagen wir dafür
hierdurch unsern Dank.

Halle, den 31. Juli 1846.

Die Vorstände beider Kinder-Bewahr-Anstalten.



Am 9. Sonnt. n. Trinit. (9. Aug.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Sup. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann. Sonntag den 9. Aug. nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpf. Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Um 2 Uhr ein Candidat. Sonntag den 9. August nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Prof. Dr. Marks.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme. Um 2 Uhr Hr. Cand. Krüner.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Oberlehrer und Cand. minist. Kobra. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Königlicher Servis des hier garnisonirenden Militärs für den Monat Juli c. ist den 6., 7. und 8. huj. während der Büreaustunden im Einquartierungsbüreau in Empfang zu nehmen. Halle, den 6. August 1846.

Die Servis-Deputation.

Bekanntmachungen.

Militair- Angelegenheit.

Es wird hiermit zur Kenntniß der betreffenden Militairpflichtigen der Immediatstadt Halle gebracht, daß



die Königl. Departements, Ersatz, Commission des hiesigen Regierungsbezirks am 24. August e. hier zusammentritt und die bei der am 15., 16. und 17. Juni e. stattgefundenen Kreisrevision

zu einer der verschiedenen Waffen,
zur Armeereserve und
zur allgemeinen Ersatzreserve designirten;
ganz untauglich,

nur zum 2ten Aufgebot der Landwehr und nur zum
Traindienst brauchbar befundenen Militairpflichtigen,
so wie die wegen Körperschwäche zurückgestellten von
der Größe von 5 Fuß 5 Zoll und darüber, und die
wegen Reclamation zum 3ten Male zurückgestellten
am vier und zwanzigsten August e.

früh 6 Uhr

im Gasthose zur Maille hieselbst unfehlbar und pünktlich
sich einzufinden haben, um gedachter Commission zur Ent-
scheidung über ihr Militairverhältniß vorgestellt werden
zu können. Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht,
daß diejenigen Militairpflichtigen, welche der an sie er-
gangenen Bestellungsordre ungeachtet in dem obigen Ter-
min nicht erscheinen, ihrer etwaigen Ansprüche auf Zu-
rückstellung verlustig gehen, und sich noch außerdem einer
Bestrafung aussetzen. Von der Königl. Departements-
Ersatz, Commission werden übrigens nur dann Gesuche
um Zurückstellung berücksichtigt, wie sie vorher bei der
Kreis, Ersatz, Commission oder, sofern die Reclamations-
gründe erst kurz vor dem Aushebungstermin eintreten
sollten, bei mir so zeitig vorgetragen und demzufolge in
dem Maasse erörtert worden sind, daß eine definitive
Entscheidung von der Königl. Departements, Ersatz, Com-
mission darauf gegründet werden kann. Eben so haben
diejenigen Militairpflichtigen, welche von der Kreis, Er-
satz, Commission bereits zweimal zurückgestellt worden sind,
beim Fortbestehen der Zurückstellungsgründe nicht zu un-
terlassen, ihre Reclamation rechtzeitig anzubringen, da
in neuerer Zeit nicht selten Fälle vorgekommen sind, wo
Militairpflichtige in der unbegründeten Voraussetzung,
daß die von der Königl. Departements, Ersatz, Commis-

ston zu treffende Entscheidung mit der vorhergegangenen günstigen Entscheidung der Kreis, Ersatz, Commission nur übereinstimmend ausfallen könne, die vorschriftsmäßige Anbringung einer Reclamation durch den betreffenden Landrath bei der Königl. Departements, Ersatz, Commission verabsäumt haben und in Folge dessen für den Militairdienst ausgehoben worden sind, was außerdem nicht geschehen sein würde.

Endlich haben diejenigen Militairpflichtigen, welche bei der Kreisrevision abwesend waren und unterdessen zurückgekehrt sind, sich sofort auf dem Rathhause zu melden, um der Königl. Departements, Ersatz, Commission am 24. August c. mit vorgestellt werden zu können. Gleichzeitig werden die Eltern, Vormünder und sonstige Angehörige dergleichen Militairpflichtigen veranlaßt, letztere zur unverzüglichen Meldung bei erfolgter Rückkehr anzuhalten. Halle, den 2. August 1846.

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

der Stadtrath Kummel.

Die beiden großen Keller unter dem südlichen Theile des Rathhauses, welche bisher für den geringen Miethszins von jährlich 8 Thlr. vermietet gewesen sind, sollen

Freitag den 7. August d. J. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr auf dem Rathhause anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1846 bis dahin 1852 öffentlich vermietet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 1. August 1846.

Der Magistrat.

Diejenigen, welche Bücher aus der hiesigen Königl. oder der von Ponickauschen Bibliothek geliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens bis zum 8. August c. zurück zu liefern.

Königliche Universitäts-Bibliothek.

Einen Lehrburschen wünscht der

Barbier Heyne im Fürstenthal.

Auction.

Donnerstag den 6. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen am großen Berlin Nr. 433 zwei Kammräder, einige Meubels, Wäsche, gute Federbetten, männliche und weibliche Kleidungsstücke (wobei sich ein sehr guter blauer Herrentuchmantel befindet), 1 Guitarre, 2 Reisekoffer 1 Parthe Rum und dergl. mehr meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

J. S. Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

Privat-Reitbahn.

Mit dem 15. d. M. beginnt ein neuer Coursus, an welchem Reitlustige unter den bekannten billigen Bedingungen noch Theil nehmen können. Reflectivende können zu jeder Tageszeit sich beim Unterzeichneten oder in dessen Abwesenheit beim Verzeiter Herrmann vor dem Obersteinthor Nr. 1519^b melden.

Halle, im August 1846.

G. Heine.

Für mein Böllberger Mühlengeschäft suche ich zum Antritt für Michaelis d. J. eine achtbare wirthschafts- erfahrene Frau als Haushälterin, welche hier in Cröllwitz das Nähere über ihre Stellung zu besprechen ersucht wird.

Cröllwitz, den 4. August 1846.

A. L. Kefenstein.

Zum bevorstehenden Laurentimarkt ist eine Stube zu vermieten bei Lachmund am Moritzthor.

Für stille und ordentliche Leute ist noch Stube, Kammer und Küche, auch Werkstelle zu vermieten Jagersplatz bei Pflug.

Große Steinstraße Nr. 181 ist eine gut meublirte Stube nebst Kammer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ein anständiges, aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör bestehendes, ganz isolirtes Familienlogis ist zu vermieten und kann sofort oder zum ersten October d. J. bezogen werden Leipziger Straße Nr. 1656.

Schiesspulver,

Schrot und Zündhütchen verkauft

F. A. Hering.

Rechten gelben **Cheribon-Kaffee**, à Pfund
7 Sgr., kräftig und fein von Geschmack, **denselben**
täglich frisch gebrannt, empfiehlt die Detailhandlung von
S. Ehrenberg, kleine Ulrichsstraße Nr. 1017.

Himbeer-Essig und Saft empfiehlt

*C. J. Scharre am Markt.***Danziger Tropfen**

empfehl't jeden Magenkranken

C. J. Scharre am Markt.

Neue saure Gurken in bekannter Güte empfiehlt im
Ganzen und einzeln billig *Anton Zeiz.*

Frische Kapern

empfehl't

G. Bolze.

Ausgezeichnet fette Limburger Käse $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{3}{4}$
Pfund schwer, à Stück 10 Sgr., bei

G. Goldschmidt.

Ganz vorzüglich delicate neue holl. Matjesheringe,
Emdner und Bremer Heringe, wie auch alle andere Sor-
ten Heringe in bester Waare empfiehlt in Tonnen, Schok-
fen und einzeln billig *G. Goldschmidt.*

Ein Haus nahe am Markt mit 7 Stuben und einem
elegant eingerichteten Laden, zu jedem Geschäft passend,
weist zum Verkauf nach der *Secretair Kleist*, große
Klausstraße Nr. 896.

Ein Haus für 750 Thlr. ist zu verkaufen durch den
Secretair Kleist, große Klausstraße Nr. 896.

Wegen Veränderung ist ein Haus in schöner Lage
auf der Promenade, enthaltend 3 Stuben, Kammern,
Küche nebst einem Keller zum Handel, zu verkaufen oder
auch zu Michaelis im Ganzen zu vermieten. Nähere
Auskunft Nr. 1359 eine Treppe.

Das am 1. d. M. in meinem Fenster als auch an mich adressirten vorgefundenen Brief mit Inhalt könnte ich vielleicht dann nur berücksichtigen und mit Dank aufnehmen, wenn der Einsender sich gefälligst näher zu erkennen geben wollte. Halle, den 3. August 1846.

Emilie Nietzsche
geschiedene *Ruppius*.

Gustav Kohlmann,

Buchbinder und Galanteriearbeiter,
empfeht sich dem geehrten Publikum mit allen in sein Fach passenden Arbeiten; bei prompter Bedienung verspricht derselbe saubere, geschmackvolle Arbeit und billige Preise. Rathhausgasse Nr. 238.

Zwei Knaben, welche zu Michaelis eine der hiesigen Schulen besuchen wollen, finden in der Nähe des Waisenhauses freundliche und billige Aufnahme. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Haus ohnfern der Mitte der Stadt, mit geräumigem Hofraum und sonst gut eingerichtet, wird zu einem Werthe von 3500 bis 4500 Thaler zu kaufen gesucht. Anerbietungen sind abzugeben beim Secretair *Bärwin* Feil, Rathhausgasse Nr. 240.

Für eine stille Familie ohne Kinder wird zu Michaelis d. J. eine aus 2 Stuben, 2 Kammern und dem nöthigen Zubehör bestehende Miethswohnung gesucht. Offerten erbittet man sich kl. Brauhausgasse Nr. 333 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht große Klausstraße Nr. 891.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet sogleich oder zum 1. September einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 36 zwei Treppen hoch.

Großes Metamorphosen-Theater in Halle.

Donnerstag den 6. d. M. der erwählte Fremdling.
Freitag den 7. d. M. Genoveva, Ritterschauspiel in 3
Aufzügen. Der Schauplatz ist im Gasthof zum goldenen
Pflug. Anfang um 8 Uhr.

Friedrich Grimmer.

Ein rosa seidener Sonnenschirm mit weißen Atlasstreifen, ohne Fransen, ist irgendwo stehen geblieben. Die Eigenthümerin bitter ergebendst, denselben gegen eine etwanige Belohnung abzugeben bei Herrn Juwelier Bahner am Markte.

Es ist auf dem Wege von Halle nach Döblau ein Armband verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Uchthundert Thaler sind auf erste Hypothek von heute an zu verleihen, aber ohne Unterhändler. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Der Wahrheit die Ehre.

Nachdem ich mir durch zu häufiges Baden eine so bedeutende Erkältung und Verschleimung des Magens zugezogen hatte, daß fast alle angewandten Mittel fruchtlos blieben, bediente ich mich mit ärztlicher Bewilligung der empfohlenen „cardianaleptischen magenstärkenden Morselfen“ des Herrn Conditors D. Lehmann hieselbst, und freue mich versichern zu können, daß ich nach stätigem Gebrauch derselben von diesem hartnäckigen Magenübel gänzlich befreit worden bin und auch der Appetit sich wieder eingefunden hat, was ich mit dem Wunsche, daß sie noch Vielen helfen mögen, aus dankbarem Gemüthe zu veröffentlichen mich gedrungen fühle.

M. Louis.

Pulverweiden.

Freitags den 7. August

Militair - Concert

mit Gartenbeleuchtung.